



Datenblatt Stiefel Hanfsamen

Stand 11.09.2018

**Ganze Samen,
Für Fell, Haut und Immunsystem**

Einzelfuttermittel für Pferde

Stiefel Hanfsamen, oder auch Hanfnuss genannt, hat eine vielfältig positive Wirkung auf die Gesundheit und den gesamten Organismus des Pferdes. Er kann sich positiv auswirken auf das Immunsystem, Haut, Fell und Huf, bei entzündlichen Prozessen und bei Muskel- und Nervenbeschwerden.

Zusammensetzung :
Hanfsamen, ganz 100%
Keine Zusatzstoffe

Fütterungshinweis:
Großpferde (600 kg KGW) 60 g täglich
Kleinpferde 30 g täglich

Langsam anfüttern. Die Fütterung sollte täglich und über einen längeren Zeitraum von mindestens 2 bis zu 8 Wochen erfolgen. Zeitweise und bei akutem Bedarf kann die Dosierung verdoppelt werden. Wird der Hanfsamen frisch vor der Fütterung gequetscht oder gemörsert, können die Inhaltstoffe noch besser aufgenommen werden.

Futtermittel kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nach Anbruch zügig verbrauchen. Bitte beachten Sie die aktuellen Antidoping Richtlinien (ADMR) der FN

Darreichungsform: Samenkörner ganz

Abpackung:
Art. Nr.: ST009460 650 g Tüte
Art. Nr.: ST009461 1.600 g Tüte

Datenblattnummer: 420820D

Infotext:

Hanf wird schon seit Jahrhunderten für Mensch und Tier eingesetzt und findet auch als hochwertiges Zusatzfuttermittel für Pferde zu immer mehr Beliebtheit. Das hat vielfältige Gründe.

Der Hanfsamen oder auch die Hanfnuss genannt ist reich an hochwertigen Aminosäuren, leicht verdaulichen Eiweißen und essentiellen Spurenelementen/Mineralien. Die darin enthaltenen Omega-3-Fettsäuren sind in einem für das Pferd optimalen Verhältnis von Omega-3 und



Omega-6. Zudem enthält der Hanfsamen eine Vielzahl an sekundären Pflanzenstoffen und Vitaminen, v.a. Vitamin E.

Hanf hat vielfache positive Auswirkungen auf den Organismus des Pferdes. Er kann sich stärkend auf das Immunsystem auswirken und auch appetitregulierend wirken. Er besitzt starke antioxidative Eigenschaften und kann dadurch Entzündungen entgegenwirken. Muskelaufbau, sowie Herz-Kreislaufprobleme, Nervenreizungen oder Muskelverspannungen können durch die Fütterung von Hanfsamen positiv beeinflusst werden. Ebenso wird der Hanfsamen erfolgreich bei Hautproblemen wie Juckreiz, allergischen Reaktionen und Schuppen eingesetzt und hat einen allgemein positiven Effekt auf das Fell und Hufwachstum.

Auch stoffwechselkranke Pferde profitieren durch den sehr geringen Zuckergehalt des Hanfs und dessen positive Wirkung auf den Fett- und Zuckerstoffwechsel.

Die Fütterung sollte täglich und über einen längeren Zeitraum von mindestens 2-3 Wochen erfolgen. Zeitweise und bei akutem Bedarf kann die Dosierung verdoppelt werden.

Wir empfehlen den Hanfsamen 48 h vor Turniereinsatz eines Pferdes abzusetzen. Bitte beachte Sie die aktuellen Antidoping-Richtlinien (ADMR) der FN.